

1.1. Tag 3 - „spezielle Untersuchung“

3

"LERNE DEINEN HUND KENNEN!"

5 TAGE
FACEBOOK
CHALLENGE

UNTERSUCHUNG-2

DVC
TIERARZT

[HTTPS://WWW.FACEBOOK.COM/GROUPS/HUNDKATZE HEIMTIERKLEINTIER](https://www.facebook.com/groups/hundkatzeheimtierkleintier)

1.1.1. Palpation

Palpation bedeutet jetzt, dass Sie Ihren Hund auch **anfassen**. Das muss nicht erzwungen, grob, oder zu einem bestimmten Zeitpunkt sein.

Warten Sie einfach, dass Ihr Hund zu Ihnen kommt und gestreichelt werden will.

Dann können Sie einfach mal so nebenbei auf einiges achten und sie auch anfassen.

- Lässt sich Ihr Tier überall anfassen, wie sonst auch?

Manche Tiere lassen sich eben einfach nicht überall streicheln. Mal ist der Bauch tabu, mal die Pfoten. Das muss überhaupt nichts heißen. Bemerkenswert ist es jedoch, wenn sich etwas ändert. Wenn sich Ihr Hund plötzlich nicht mehr unter dem Bauch streicheln lässt und dieser sich vielleicht auch noch gefüllter anfühlt, das wäre dann ein Anzeichen.

Nutzen Sie auch Ihre Nase.

- Riecht es irgendwo am Hund anders, bzw. unangenehm?

Ansonsten ist der gefühlte Untersuchungsgang grundsätzlich genau derselbe, wie beim einfachen Anschauen / Beobachten; nur eben mit Anfassen.

1.1.1.1. Haut/Fell

- Fühlen Sie beim Streicheln ungewöhnliche Vergrößerungen oder Schwellungen auf der Haut?
- Fühlt sich das Fell glatt oder stumpf, fettig, schuppig oder stichelig an?
- Gibt es Verklebungen, Verfilzungen im Fell?
- Gibt es haarlose Stellen oder fühlen Sie Kratzer, Schorf oder Pickel?
- Haben Sie nach dem Streicheln Blut oder sonstige Sekrete an Ihren Fingern?
- Können Sie eine Hautfalte im Nacken hochziehen, die nach dem Loslassen schnell wieder weg ist?

1.1.1.2. Kopf, Augen, Maul, Nase, Ohren

- Sind Verdickungen / Umfangvermehrungen / Schwellungen zu erfühlen
- Sind die Augen klar und die Pupillen beider Seiten gleich groß?

- Schließen sich die Pupillen bei Lichteinfall?
- Ist die Umgebung bzw. die Haare in der Umgebung von Nase und Schnauze sauber und trocken und kein Sekret in den Nasenlöchern zu fühlen?
- Sind die Ohren sauber?
- Riecht es an/in den Ohren?

1.1.1.3. Schleimhäute / KFZ = Kapillare Füllungszeit

- Ist die Farbe der Schleimhäute am Zahnfleisch oder im Auge normal?
- Ist die kapilläre Rückfüllungszeit in Ordnung?

Drücken Sie über dem Eckzahn leicht auf das Zahnfleisch, bis es weißlich wird. Dann lassen sie los und stoppen die Sekunden, die es braucht, bis das Blut wieder zurückfließt.

1.1.1.4. Gliedmaßen

- Lässt sich der Hund überall anfassen, so wie sonst auch?
- Fühlen Sie im Vergleich der beiden vorderen Beine oder Hinterbeine einen Unterschied im Umfang oder in der Haltung?
- Ist es irgendwo feucht?
- Sind die Krallen nicht länger als der Ballen?
- Sind Verfilzungen zwischen den Zehen oder den Ballen?

1.1.1.5. Brust, Bauch, Rücken

- Sind die Rippen zu fühlen? Mit leichtem oder starken Druck?
- Wie fühlt sich der Bauch an? Prall, locker?
- Fühlt es sich gleichmäßig an, wenn sie die Rückenlinie mit den Fingern abfahren oder fühlen Sie größere Lücken / Schwellungen?
- Lässt sich der Hund das gefallen oder fühlen sie eine Verkrampfung oder Abwehrspannung an einer Stelle
- Ist der Bauch dick oder dünn, prall oder weich?
- Lässt er sich leicht eindrücken und fühlen sie verschiedene Organe und Strukturen beim leichten Druck?
- Sind Umfangsvergrößerungen oder Verhärtungen zu fühlen?
- Atmet der Hund so ruhig wie immer oder macht er dabei Geräusche?

1.1.1.6. Schwanz und Hinterfront

- Ist Schwanz beweglich und beim Anfassen schmerzempfindlich?
- Ist der Po und die Umgebung sauber oder verklebt?

1.1.1.7. Lymphknoten

- Sind die Lymphknoten vergrößert?

Die Lymphknoten fühlt man am besten zwischen Daumen und Zeigefinger am hinteren Ende des Unterkiefers etwas nach innen. Nur leichten Druck anwenden. Wenn Sie nicht deutlich etwas fühlen können ist alles OK. Alles, was deutlich zu fühlen ist bzw. die Größe einer Erdnuss überschreitet, kann schon auf eine Infektion hinweisen.

1.1.2. Vital-Werte

Einige Standardwerte können Sie mit etwas Übung schnell selbst ermitteln, bei anderen sollten Sie es nicht auf einen Kampf ankommen lassen...

Die Normalwerte stehen am Anfang von diesem Buch.

1.1.2.1. Gewicht

Wenn sich ihr Hund hochheben lässt, was für die meisten Untersuchungen ein entscheidender Vorteil wäre, dann nehmen Sie das Tier auf den Arm und stellen sich gemeinsam auf die Waage.

Gewicht Tier + Mensch =

Danach stellen nur Sie sich auf die Waage (muss ja niemand sehen):

Gewicht Mensch =

Nach „Adam Riese“ wiegt der Hund dann (Tier + Mensch) - Mensch = Gewicht Hund

Hierbei geht es nicht um die Tagesform, sondern um die Tendenz. Wächst der Welpe und nimmt regelmäßig zu?

Ist er ausgewachsen und hält er sein Gewicht?

Nimmt er zu oder ab.

1.1.2.2. Herzschlag

Bei einem normal gewichtigem Hund können Sie seinen Herzschlag sehen oder zumindest fühlen. Auf der linken Seite im Zwischenrippenraum hinter dem Ellenbogen. Einfach ganz leicht die Finger dort hinlegen und Sie sollten den Herzschlag fühlen können. Gar nicht drücken.

Sie können auch Ihr Ohr an diese Stelle legen. Dann hören Sie das Herz.

Stoppen Sie die Zeit und zählen Sie für 15 Sekunden mit.

Das Ergebnis dann mal 4 nehmen und Sie haben die Herzschläge pro Minute.

Daneben können Sie versuchen zu erkennen, ob der Herzschlag regelmäßig, also gleichmäßig ist und ob Sie einen klaren Herzton hören, oder irgendwelche Nebengeräusche.

Letztlich ist das aber eine Untersuchung, die der Tierarzt mit seinem Phonendoskop / Stethoskop genauer macht und besser beurteilen kann.

1.1.2.3. Puls

Der Puls ist der Blutfluss angetrieben durch den Herzschlag. Bei Hunden kann man ihn am besten an der Schenkelinnenseite fühlen. Tasten Sie einfach einmal, ob Sie dort etwas fühlen.

Dieser Wert ist nicht so wichtig, aber eben auch relativ einfach selbst zu erkennen.

Normalerweise sollte der Puls dem Herzschlag entsprechen und auf beiden Seiten gleich stark sein.

1.1.2.4. Atmung

Ob, wie oft in der Minute und wie tief ein Hund atmet ist durchaus wichtig zum Erkennen, ob er gesund ist.

Die Atmung erkennt man am besten hinter dem Rippenbogen in der Flanke. Dort hebt und senkt sich die Bauchdecke ein wenig. Hier genauso wie beim Herzschlag 15 Sekunden lang mitzählen und dann mit 4 multiplizieren. Dabei ist ein gezählter Atemzug immer ein ein- und ausatmen zusammen.

1.1.2.5. Temperatur

Leider ist es bei Hunden nicht möglich, die Körper-Innen-Temperatur im Ohr zu messen. Grundsätzlich ist Fieber eine wünschenswerte Reaktion des Körpers auf eine erhöhte Anforderung. Vielleicht müssen Bakterien bekämpft wer-

den, vielleicht muss ein Organ repariert werden. Zu hohes oder zu langes Fieber kann allerdings mehr Schaden verursachen als nutzen.

Bedenklicher ist eigentlich immer die Untertemperatur, weil das bedeutet, dass der Körper es nicht einmal mehr schafft, die Betriebstemperatur zu halten.

Also die einzige Möglichkeit eine exakte Körpertemperatur zu messen ist das Fieberthermometer im Po. Sollte sich ihr Hund das von ihnen überhaupt gefallen lassen, dann nutzen sie bitte ein Thermometer mit einer gummiartigen, elastischen Spitze und fetten Sie diese gut ein. Ansonsten ist das eine Untersuchung, die beim Tierarzt erfolgt.

1.1.3. Unsichere Werte

Was ist wenn der Hund heiße Ohren hat?

Hunde benutzen ihre Ohren nicht nur zum Hören, sondern auch, um ihre Körpertemperatur zu regulieren. Warme Ohren sind bei Hunden also ganz normal, zum Beispiel wenn sie in der Sonne gelegen haben oder wenn es ihnen vorübergehend einfach etwas zu heiß ist. Aber warme Ohren können auch ein Zeichen für Fieber sein.

Was bedeutet es wenn der Hund eine trockene Nase haben?

Viele besorgte Hundebesitzer fragen sich, ob eine trockene Nase bedeutet, dass ihr Hund krank ist. ... Es gibt viele Gründe, warum Ihr vierbeiniger Liebling eine trockene, warme Nase haben kann - und die haben nicht unbedingt mit der Gesundheit zu tun. Eine trockene Nase ist also nicht gleich ein Grund zur Sorge.

1.1.4. Aufgabe Tag 3

Den Hund abtasten und die Vitalwerte sowie Auffälligkeiten aufschreiben.

Der **Allgemeinzustand** umfasst alles, was sie bisher beobachtet haben. Wenn der Hund so ist wie immer, ist der Allgemeinzustand OK.

Wie ist der Allgemeinzustand von Ihrem Hund?

1.1.4.1. Veränderungen

Untersuchen Sie Ihr Tier in regelmäßigen Abständen: (Liste kopieren)

Was ist ihnen aufgefallen? Was ist anders? Wie stark sind die Abweichungen? Wie hat es sich verändert? Beschreiben Sie alles objektiv mit Größenangaben und/oder Schweregrad von + (leicht verändert) bis +++ (deutliche Änderung)

Datum			
Auffälligkeiten			
Datum			
Auffälligkeiten			
Datum			
Auffälligkeiten			

1.1.4.2. Vitalwerte Liste

Untersuchen Sie Ihr Tier in regelmäßigen Abständen: (Liste kopieren)

Datum			
Gewicht			
Herzschlag			
Atmung			
Temperatur			
Allgemeinzustand			
Bemerkungen			
Datum			
Gewicht			
Herzschlag			
Atmung			
Temperatur			
Allgemeinzustand			
Bemerkungen			
Datum			
Gewicht			
Herzschlag			
Atmung			
Temperatur			
Allgemeinzustand			
Bemerkungen			

Ein klein bisschen Werbung ...



<https://go.hund-katze-heimtier-kleintier.de/onlinehundetraining>



<https://go.hund-katze-heimtier-kleintier.de/hkhk-shop>